Was die Woche bringt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 33

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WAS DIE WOCHE BRINGT

Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte des grossen Sommerorchesters C. V. Mens täglich um 15.30 und 20.30 Uhr in Halle und Garten.

Jeden Sonntag um 11 Uhr kleines Morgenkonzert.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags, Kapelle Yeff Graf.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

Kunsthalle Bern

Die Ausstellung Cuno Amiet zum 75. Geburtstag hat einen so grossen Erfolg und so zahlreiche Besucher auch von auswärts gehabt, dass sie auf vielfachen Wunsch hin um 14 Tage verlängert wird, d. h. bis und mit Sonntag, den 22. August. Wer von den Ferien nach Bern zurückkehrt oder über Bern nach Hause fährt, solite die Gelegenheit nicht verpassen, vom Werk dieses grossen schweizerischen Künstlers Kenntnis zu nehmen. Die Farbigkeit der Bilder Amiets bietet gerade zur Sommerzeit jedermann einen hohen Genuss.

Der 35. interkantonale Ziegen- und Bockmarkt mit Ausstellung und Prämiierung

findet vom 4. bis 6. September 1943 in den neuen Militärstallungen in Thun statt. Die Anmeldeformulare können bei den Zuchtbuchführern der dem Verbande der Ziegenzuchtgenossenschaften des Kantons Bern angeschlossenen Züchtervereinigungen bezogen werden. Weitere Exemplare sind beim Geschäftsführer Adolf Jost, Gossetstrasse 79, Wabern, erhältlich. Die Anmeldefrist läuft am 15. August 1943 ab. Später einlaufende Anmeldungen können im Katalog nicht mehr berücksichtigt werden und verfallen zudem einem erhöhten Futtergeld. Jt.

Gemälde-Ausstellung Ursula Marti, Bern

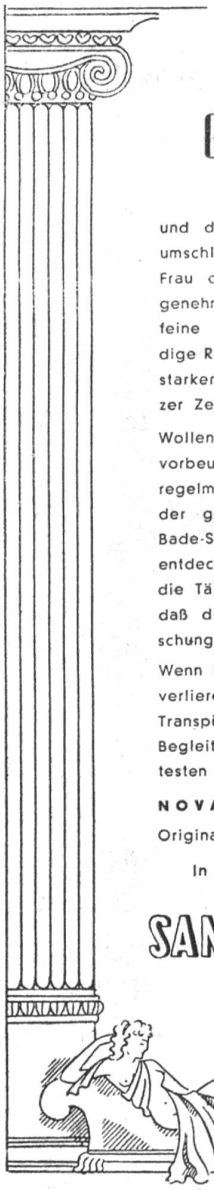
In der Kunsthandlung F. Christen, Amthausgasse 7, hat die junge Künstlerin eine beachtliche Anzahl von Arbeiten in Oel, Aquarell und Tempera ausgestellt und damit ihr vielversprechendes Können dokumentiert.

Die Ausstellung zeigt zwei besondere, voneinander getrennte und in der Art verschieden ausgeführte Auffassungen. Die eine umfasst die Blumenmotive, von denen man wirklich sagen kann, dass die in Oel ausgeführten, besonders das Geranium, unbestreitbare Qualitäten besitzen. Auch die in der Art Kreidolfs gemalten Arbeiten sind sehr gut und ansprechend.

Anderseits zeigen die Landschaften eine ganz besondere Eigenart und enthüllen das wirklich feine Farbengefühl der Künstlerin. Nach der Art der Arbeiten zu urteilen, ist anzunehmen, dass diese Ausstellung der jungen Künstlerin einen vollen Erfolg bringen wird.

Hammegg-Chilbi

Bei schönem Wetter findet am Sonntag, den 15. August, die Hammegg-Chilbi statt, bei schlechtem Wetter 8 Tage später.



Dort, wo der Gürtel drückt...

und der Rockbund den Körper eng umschließt, empfindet jede gepflegte Frau die Hitze als besonders unangenehm. Ganz abgesehen davon, daß feine Seidenwäsche durch das ständige Reiben des Gurtbandes bei allzu starker Transpiration schon nach kurzer Zeit in der Taille brüchig wird.

Wollen Sie diesen Unannehmlichkeiten vorbeugen? Dann pflegen Sie sich regelmäßig mit Sansudor. Sansudor, der geruchbindende, milde Benzoe-Bade-Schaum wirkt durch das neu entdeckte «Sudanium» so günstig auf die Tätigkeit der Transpirationsdrüsen, daß diese schon nach wenigen Waschungen wieder normal funktionieren.

Wenn Sie sich mit Sansudor waschen, verlieren Sie jedes übersteigerte Transpirieren und alle unerwünschten Begleitdüfte, auch an den delikatesten Stellen des Körpers.

NOVAVITA A.-G., ZÜRICH 2

Originalflasche Fr. 2.25, I. K. S. 11466

In Apotheken und Drogerien.

SANSUDOR Benzoe SCHAUM

Chur

Chur ist schön — verweile!

So heisst's im Prospäkt. Mir säge: **BÄRN** isch schön, tue's gniesse. Gniess emel, so lang's no Summer isch — der **KURSAAL** mit sim schöne Garte

Wwe. Christeners Erben

an der Kramgasse

Tafel-Services

in grosser Auswahl

Neuerscheinung

Das Pfirsichspalier

Von DIETRICH WOESSNER, Lehrer an der Landw. Schule Charlottenfels, Neuhausen
28 Seiten, in zweifarbigem Umschlag, 26 Bilder
Format 15×21 cm, Preis **Fr. 2.20** + Umsatzsteuer

● **Das Urteil des Fachmanns:** Dieser Leitfaden füllt eine Lücke in der schweiz. Obstbauliteratur aus. Das Büchlein ist für jeden Besitzer von Pfirsichspalieren eine Fundgrube praktischen Wissens. Ing. agr. **A. Bikle**
Redaktor am „Schweizer Bauer"

Verlangen Sie die wertvolle Broschüre bei Ihrem Buchhändler, am Kiosk oder direkt beim

Buchverlag Verbandsdruckerei AG. Bern, Laupenstr. 7a

BESTELLSCHEIN Senden Sie mir per Nachnahme auf Rechnung*

.... Expl. Woessner **Das Pfirsichspalier** Fr. 2.20

Adresse: .....

* Nichtgewünschtes streichen.
In offenem Umschlag mit 5 Rp. frankiert einsenden.